E-learning & Soziale Kompetenz

- **Empfehlungen !**
  - Entwicklung dieser Kompetenzen ist hinlängliche Bedingung für erfolgreiches e-learning
  - Komplexe soziale Kompetenzen sind nicht durch Instruktion sondern nur handlungsorientiert im Prozess des e-learnings selbst erwerbbar
  - Vollständige Handlungen
    - Von der Zielfindung
      - Entwicklung von Selbstverantwortung
      - Einsicht in die Wirkungen und Folgen des eigenen Handelns
    - Bis zur Reflexions- / Bewertungsphase
      - Lernen aus Fehlern
      - Ermöglicht aus Erfahrungen Verhaltensänderungen abzuleiten
  - Erhöhte Wahrscheinlichkeit von Missverständnissen --> Vertrauensbildung essentiell
- **Wie läuft's bei uns?**
  - Vergleich PR - VK
    - Einweg/Zweiweg-Kommunikation
      - ZB. Nasa
    - Info-Weitergabe
    - Diskussionsübungen
- **Soz. Kompetenzen im e-learning**
  - **Agentiver Bereich: Artikulation und Interpretation von Kommunikation auf den verschiedenen Kommunikationsebenen**
    - Sachebene
      - Knappe und dabei klare Darstellungs- und Ausdrucksweise
    - Beziehungsebene
      - Gute Artikulationsfähigkeit
      - Ohne Vorwissen die Äusserungen anderer adäquat und unvoreingenommen interpretieren
      - Vertrauen!
        - Offene ...
        - Ehrliche ...
        - Transparente ...
        - Kommunikation
    - Selbstoffenbarungsebene
      - Realistische Einschätzung und klare Kommunikation der eigenen Ressourcen und Kompetenzen
    - Appellebene
      - Durchführbare Arbeitsziele erkennen und kommunizieren
  - **Reflexiver Bereich: Fähigkeit zur Klärung d. Bedeutung und Ausprägung der situativen Bedingungen**
    - Reflexionsfähigkeit
      - Situationsbedingtes kommunikationsförderndes Verhalten erkennen und sich daran orientieren
    - Umgang mit Heterogenität
      - Heterogenität erkennen
      - Und akzeptieren können
  - **Aktion - Reaktion: Gesprächsführung**
    - Situativ bedingte Kommunikationsstörungen erkennen und damit umgehen können
    - Awareness über die Einschränkungen & Möglichkeiten des Mediums
    - Fähigkeit, Kommunikationskäle zu erkennen und zu substituieren
      - Kinästhetisch + auditiv
      - Visuell
- **Das Zentrum für Soz. Kompetenz**
  - Einrichtung
  - LVs
  - Studierende + Zahlen
  - Ausrichtung
- **Was ist Soziale Kompetenz**
  - 7 Ebenen
    - Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion, Rollendistanz, Bewusstheit über eigene Werte
    - Soziale Diagnosefähigkeit, differenzierte Wahrnehmung
    - Teamfähigkeit, Verhaltenssicherheit in Gruppen
    - Gesprächsführung
    - Gestaltung und Steuern von unterschiedlichen sozialen Strukturen in Arbeitsprozessen
    - Organisationskompetenz: sich in Organisationen orientieren und mitgestalten
    - Kompetenz in in der Kommunikation mit neuen Medien
- **Einschränkungen durch das Setting**
  - Vgl. Face 2 face
    - Körpersprache
    - Sprachmelodie
    - Mimik
    - Gestik
    - Augenkontakt
  - Zeitlich & räumlich getrennt
    - Verbindlichkeit der Kommunikation
    - Verlässlichkeit von Zusagen
    - Kontinuität des Lernprozesses
    - Lernendensynchronisierung
- **Merkmale von Gruppen**
  - Direkte Interaktion
  - Gruppenwahrnehmung
  - Physische Nähe
  - Gemeinsame Normen
    - Gibt es ein gemeinsam akzeptiertes Normensystem?
  - Rollendifferenzierung
    - In e-learning sind identitätswechsel weniger relevant (im Vergl. zu anderen virt. communities)
    - Dto für "flamewars"